



Praxis der Suchtberatung 2026 Certificate of Advances Studies CAS

G07



Leitidee

Im Fokus dieses CAS-Programms steht die Auseinandersetzung mit der professionellen Haltung sowie die Vermittlung der Grundlagen der Gesprächsführung und Beratung von Menschen mit einer Suchtproblematik und ihren Angehörigen. Auf Grundlage der Motivierenden Gesprächsführung setzen wir uns mit Haltungen und Techniken auseinander, die Motivations- und Veränderungsprozesse initiieren und fördern. Beim Training Emotionaler Kompetenzen (TEK) geht es um das Erlernen von Methoden, die uns als Beratende wie auch unsere Klient*innen in der Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation unterstützen. Ein weiteres Ziel ist, uns im Umgang mit besonderen, herausfordernden Beratungssituationen sicherer zu fühlen wie beispielsweise in der Beratung von Menschen aus fremden Kulturen oder von Menschen, die zusätzlich zur Sucht an einem Trauma oder einer akuten Krise leiden. Weiter gehen wir der Frage nach, wie ressourcenorientierte Kurzberatung auch ausserhalb von klassischen Beratungssettings, beispielsweise in sogenannten Tür- und Angelsituationen, möglich ist. In Ergänzung zum Schwerpunktthema «Grundlagen der Gesprächsführung und Suchtberatung» werden praxisrelevante Kenntnisse zu Rechtsfragen und der Sozialhilfe thematisiert. Den Abschluss des CAS-Programms bildet ein Kolloquium, an dem die Abschlussarbeiten der Teilnehmenden vorgestellt und diskutiert werden.

Nebst den praxisrelevanten Einblicken durch ausgewiesene Fachleute in zentrale Felder der Suchtberatung, steht der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in das eigene fachliche Handeln im Fokus. Das professionelle Selbstverständnis wird reflektiert und gefördert. Dazu bieten wir, auf der Grundlage der neusten Kenntnisse der Erwachsenenbil-

derung und Hochschuldidaktik, ein abwechslungsreiches Lehr-Lern-Arrangement.

Ziele	Die Teilnehmenden erwerben <ul style="list-style-type: none">- praxisrelevantes Wissen über ausgewählte Gesprächsführungs- und Beratungsmethoden und deren zugrundeliegenden Theorien;- Kompetenzen, Gespräche mit suchtbelasteten Menschen und deren Angehörigen zielgerichtet und ressourcenorientiert zu führen;- die Fähigkeit, die eigenen Werte und Grundhaltungen zu reflektieren sowie die Grenzen des eigenen Handelns zu erkennen;- Sicherheit im Umgang mit besonderen Herausforderungen und Krisensituationen in der Begleitung von Menschen mit Suchterkrankungen;- transkulturelle Kompetenzen in der Beratung und Begleitung von suchtbelasteten Menschen aus anderen Kulturkreisen;- einen Überblick über Sozialversicherung und Sozialhilfe im Suchtbereich;- Fähigkeiten, bei rechtlichen Fragen die Zuständigkeiten zu kennen und entsprechende Schritte einzuleiten.
Daten	März – November 2026 Unterrichtszeiten 8.50-16.40 Uhr
Zielpublikum	Diplomierte Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege, Psychologie und Medizin, die Aufgaben im Suchtbereich übernehmen.
Programmstruktur	20 Unterrichtstage mit jeweils 8 Lektionen, von 8.50-16.40 Uhr. Zusätzlich: 2 halbtägige, begleitete Lerngruppen. Eine schriftliche Arbeit aus einem eigenen Interessenfeld sowie ein Synthesebericht auf der Grundlage eines Lerntagebuchs wird erarbeitet und am Kolloquium präsentiert. 450 Stunden Gesamtaufwand, 15 ECTS-Kreditpunkte.
Aufbaumöglichkeit	Das CAS-Programm wie auch alle mit Code «G-Nummern» bezeichneten Programmtage können einzeln absolviert werden. Gleichzeitig bildet dieses CAS-Programm (nebst dem CAS Grundlagen der Suchtarbeit) die Voraussetzung für das MAS-Programm Master of Advanced Studies Spezialisierung in Suchtfragen.
Leitung	Prof. Irene Abderhalden, Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Dozierende	<i>Abderhalden Irene</i> , Prof., lic phil I, Dozentin FHNW, dipl. Sozialarbeiterin, Leitung MAS Spezialisierung in Suchtfragen <i>Aeberhardt Dania</i> , Sozialarbeiterin, Supervisorin, Kurzzeitberaterin & -therapeutin, Dozentin <i>Anliker Susanne</i> , Psychologin, lic. phil., Berner Gesundheit <i>Bernhard Stephan</i> , lic.iur., LL.M., Rechtsanwalt, Mediator SAV/AFM, Zürich <i>Brüsweiler-Burger Swantje</i> , lic. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Basel <i>Castra Umberto</i> , dipl. Sozialpädagoge, Universität Rom, Paar- und Familientherapeut, Berner Gesundheit <i>Gaschen Stefan</i> , Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Sozialarbeiter Bern <i>Gerber Urs</i> , Prof. lic. phil I, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Zürich <i>Güdel Heike</i> , Sozialarbeiterin MSc FH, Sozialdienst der Stadt Bern <i>Kläusler Charlotte</i> , MSSW, MA, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Winterthur <i>Mezzera Tanya</i> , dipl. Sozialarbeiterin, Bereichsleiterin Suchtberatung ags, Lenzburg & Wohlen <i>Schmid Otto</i> , Dr. phil., Suchtcoach, Basel

Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Praxis der Suchtberatung 15 ECTS-Kreditpunkte
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 6'600 inkl. Unterlagen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Daniela Bonomi, Weiterbildungsadministration, T +41 62 957 20 96, daniela.bonomi@fhnw.ch

Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/9368058
------------------	--

Modulinhalte und Daten 2026

CAS Praxis der Suchtberatung

Modul	Inhalte		Dozierende		Datum
1	Einführung in das CAS-Programm		Irene Abderhalden	MO	März 2026
2	Gesprächsführung I: Klientinnen und Klienten mit einer Suchtproblematik beraten und begleiten	G11	Irene Abderhalden Tanya Mezzera	DI MI	12. März 2026 13. März 2026
3	Gesprächsführung II: Motivierende Gesprächsführung	G16	Otto Schmid	MO/DI MO/DI	15.-16. April 2026 13.-14. Mai 2026
4	Einbezug von Angehörigen in der Beratung	G10	Susanne Anliker Irene Abderhalden	MO	3. Juni 2026
5	Wenn der Ausstieg aus der Sucht in der Ferne liegt Beratung mit dem Ziel der Schadensminderung	G46	Charlotte Kläusler	DI	4. Juni 2026
6	Was hinter einer Sucht stecken kann - Sucht und Trauma - eine besondere Herausforderung - Sucht und andere Begleiterkrankungen - Indikationen für eine Krisenintervention	G58	Stefan Gaschen	MO DI VM	24. Juni 2026 25. Juni 2026
	Lerngruppentreffen I			DI NM	25. Juni 2026
7	Ressourcenorientierte Kurzberatung	G57	Dania Aeberhardt	MO DI VM	26. Aug. 2026 27. Aug. 2026
	Lerngruppentreffen II			DI NM	27. Aug. 2026
8	Training emotionaler Kompetenzen Unterstützung zur Stress-, Selbstwert- und Emotionsregulation	G12	Urs Gerber	MO/D	16.-17. Sept 2026
9	Transkulturelle Kompetenz in der Suchtarbeit - Migration, Gesundheit und Sucht - Transkulturelle Beratungen im Kontext der Diversitysensiblen Suchtarbeit	G26	Umberto Castra	MO	21. Okt. 2026
10	Selbstfürsorge in der Suchtarbeit	G64	Swantje Brüscheweiler	DI	22. Okt 2026
11	Strafrechtliche Fragen	G20	Stephan Bernard	MO	11. Nov. 2026
	Von der Bedeutung der Sozialhilfe in der Suchtberatung		Heike Güdel	DI	12. Nov. 2026
12	Kolloquium - Präsentation der schriftlichen Arbeit - Gesamtsynthese und Transfer ins eigene Berufsfeld		Teilnehmende	MO/DI	25.-26. Nov. 2026

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten